



GEBRAUCHSANWEISUNG

DIFFU-THERM®

Magnetpulver - Prüfverfahren für die zerstörungsfreie
Werkstoffprüfung nach DIN EN ISO 9934 - 2

FLUORESZIERENDE Magnetpulver - Suspension

MPS - FW

Chlor-, Fluor- und Schwefelfrei nach ASTM - Code Section V

Anwendungsbereich

Das Magnetpulver - Prüfverfahren dient zum Nachweis von Materialtrennungen an der Oberfläche ferromagnetischer Bauteile.

Das **DIFFU-THERM MPS - FW** ist für das Magnetpulver-Prüfverfahren unter UV-Licht einsetzbar.

Ablauf des Prüfvorganges

1. Reinigen der Prüffläche
2. Magnetisieren
3. Auftragen des Prüfmittels
4. Begutachten
5. Reinigen der Prüffläche

Durchführung

1. Reinigen der Prüffläche

Die zu prüfende Oberfläche soll frei von Verunreinigungen sein, die eine Fehlererkennung beeinträchtigen können. Rost und Zunder können zu Fehlerdeutungen führen und müssen daher entfernt werden. Fette, Öle und Bohremulsionen stören die freie Bewegung der Magnetpulverteilchen und müssen ebenfalls beseitigt werden. Meist genügt ein gutes Abwischen der Oberfläche. Lacke und galvanische Schichten sind üblicherweise bis zu ca. 40 µm Schichtdicke tolerierbar.

2. Magnetisieren der Prüffläche

Magnetisieren der Prüffläche erfolgt z. B. durch Jochmagnet. Auf keinen Fall dürfen an den Kontaktstellen Lack-, Brünier- oder Phosphatierschichten vorhanden sein, vielmehr müssen sie metallisch blank sein.

3. Auftragen des Prüfmittels

Der Prüfgegenstand wird während der Magnetisierung gespült. Vor dem Ende der Magnetisierung muss die Bespülung eingestellt werden. Nachmagnetisierungszeit muss mindestens 3 - 5 Sekunden dauern. Vor Gebrauch ist der Behälter gut zu schütteln. Die Prüftemperatur des Werkstückes kann bis zu 50°C betragen.

4. Begutachten

Die Begutachtung der Prüfflächen erfolgt unter UV-Licht. Bei der Magnetpulverprüfung sind die Anzeigen meist linienförmig (geradlinig oder rissartig). Aus der Anzeige kann nur auf die Länge der Materialtrennung geschlossen werden.

5. Reinigen der Prüffläche

Das Prüföl verdunstet nach ca. 1 - 2 Stunden.

Arbeitssicherheit

Enthält keine gefährlichen Arbeitsstoffe und brennbare Gase.